

PM 2025-02-18

Offizielle Eröffnung des Kloster Höchst als Jugendherberge

Ein Tag der offenen Tür voller Freude und Zuversicht

Höchst, 18. Februar 2025 – Am vergangenen Samstag, dem 15. Februar, feierte das Kloster Höchst im Rahmen eines gut besuchten Tages der offenen Tür seine offizielle Eröffnung als neue Jugendherberge im Landesverband Hessen. Zahlreiche Besucher, darunter Ehrengäste aus Politik, Kirche und dem Jugendherbergswerk, waren gekommen, um diesen besonderen Moment zu feiern.

Der neue Hausleiter Gerhard Henning konnte neben dem Bürgermeister Jens Fröhlich, dem Dekan Carsten Stein, den Landesverbandsvorständen Klaus Becker und Knut Stolle sowie diversen Mitarbeitenden der Jugendherbergen in Hessen, ein vielfältiges Publikum begrüßen. In ihren Grußworten betonten alle Redner die Bedeutung des Klosters für die Region und lobten das Engagement des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH).

Bürgermeister Fröhlich bedankte sich im Namen der Stadt Höchst bei der Jugendherberge für die Übernahme des Klosters und betonte die Wichtigkeit der Einrichtung für die Region. Dekan Stein zeigte sich erfreut darüber, dass das Kloster im Jugendherbergswerk ein neues Zuhause gefunden hat und die Jugendherberge die Nutzung im Sinne der kirchlichen Traditionen weiterführen wird. Er lobte das Engagement und den Elan des DJH als außergewöhnlich.

Klaus Becker, Vorstand des Jugendherbergswerks Landesverband Hessen, teilte seine persönliche Verbindung zum Kloster, da er bereits vor vielen Jahren schon als Zivildienstleistender hier vor Ort war. Er zeigte sich sehr glücklich und zufrieden mit der erfolgreichen Umsetzung des Projekts "Bildungsstätte Kloster Höchst" und bedankte sich auch beim Aufsichtsrat für das Vertrauen, das dem Vorstand bei der Realisierung dieses Projektes entgegengebracht wurde.

Zahlreiche Besucher nutzten den Tag der offenen Tür, um das Kloster intensiv zu erkunden. Neben einem abwechslungsreichen Programm mit Bogenschießen, Klosterrallye, Kinderflohmärkte, Kinderschminken und Live Musik, waren die stündlich stattfindenden Hausführungen durch die neuen Räumlichkeiten der Jugendherberge ein besonderes Highlight.

Die Besucher waren begeistert von der harmonischen Verbindung zwischen dem historischen Gemäuer und der einzigartigen Atmosphäre des Klosters. Die vielfältigen Angebote der neuen Jugendherberge kamen sehr gut an. Ein absolutes Highlight ist die Möglichkeit, in der neuen Jugendherberge selbst zu heiraten, da das alte Kloster weiter als Außenstelle des Standesamtes dient.

Die Eröffnung des Kloster Höchst als Jugendherberge markiert einen wichtigen Meilenstein für die Region. Das DJH hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Kloster nicht nur als Tagungshaus, sondern auch als ein Ort der Begegnung, Bildung und Erholung in der Region weiter zu etablieren.

Pressekontakt: René Kuke
Deutsches Jugendherbergswerk
- Landesverband Hessen e.V. -
Mühlweg 18, 61348 Bad Homburg
rene.kuke@jugendherberge.de | jugendherberge.de/hessen | +49 151 5130 9165